

Tätigkeitsfeld eines Brigadepsychologen

Field of Work of a Brigade Psychologist

Alexander Birner

Themenschwerpunkt Militärpsychologie

Zusammenfassung

Der vorliegende Artikel beschreibt am Beispiel der 4. Panzergrenadierbrigade (4. PzGrenBrig) das Arbeitsumfeld eines Brigadepsychologen im Österreichischen Bundesheer, die fachlichen Voraussetzungen für die Ausübung dieser Funktion und die Aufgabenbereiche, welche diese Funktion mit sich bringt. Konkret wird hier auf die psychologische Beratung und Betreuung von SoldatInnen und KommandantInnen, auf arbeitspsychologische sowie notfallpsychologische Maßnahmen auf die Ausbildungsunterstützung und auf die Mitwirkung im Bereich der Familienbetreuung eingegangen.

Abstract

The present article describes with the help of the example of the 4th mechanized infantry brigade the working-environment of a brigade-psychologist, the educational conditions of this position and the field of work of this job. Specifically discussed is the psychological consultation and care of soldiers and commanders, on working-psychological as well as emergency-psychological measures on the education support and on the co-operation in the area of the family care received.

1. Einleitung

Es wird an dieser Stelle zugestanden, dass Personen, welche der soldatischen Lebensart zugetan sind, hier ein sehr aufregendes, befriedigendes und weites Tätigkeitsfeld, wie beispielsweise mehr oder minder regelmäßige Verlegungen in diverse Kriegs- und Krisengebiete dieser Welt, regelmäßige militärische wie psychologische Aus-

Fort- und Weiterbildung, sportlicher Betätigungsmöglichkeit und natürlich auch die Möglichkeit, sich mit den unterschiedlichsten Waffen und diversen militärischen Gerätschaften auseinanderzusetzen, vorfinden. Um diese Erstbetrachtung etwas zu vertiefen, werden im vorliegenden Artikel einerseits das Arbeitsumfeld des Brigadepsychologen, die Anforderungen an diesen und auch seine Aufgabenbereiche dargestellt.

Dem/r geeigneten gendersensitiven Leser/-in sei an dieser Stelle versichert, dass es sich bei der Verwendung des Begriffes *Brigadepsychologe* ausschließlich in seiner maskulinen Form keineswegs um ein generisches Maskulin handelt, sondern diese Schreibweise in der ausschließlich männlichen Population von Brigadepsychologen im Österreichischen Bundesheer (ÖBH) begründet ist. Dasselbe gilt auch für den im Laufe des Artikels verwendeten Begriff *Grundwehrdiener*.

Im vorliegenden Artikel wird der Aufgabenbereich mit besonderem Augenmerk auf die 4. PzGrenBrig dargestellt, da der Autor in diesem Verband Dienst versieht. Es wurden jedoch, um einen breiteren Überblick zu geben, die Kameraden der anderen Brigaden um Beiträge ersucht. Die dankenswerterweise geleisteten Beiträge wurden entsprechend eingearbeitet.

2. Arbeitsumfeld und Definition

Der Brigadepsychologe versieht seinen Dienst, wie der Name schon sagt, in einer Brigade. Daher sei an dieser Stelle festgelegt, dass unter dem Begriff *Brigadepsychologe* ein Militärpsychologe (BMLVS, 2014a) zu verstehen ist, welcher auf einem Arbeitsplatz in einer Brigade, dauerhaft eingeteilt, Dienst versieht. Derzeit sind diese im ÖBH in der 3. und 4. Panzergrenadierbrigade sowie in der 6. und 7. Jägerbrigade implementiert. Ebenfalls auf derselben Führungsebene angesiedelt ist das Jagd-